

# Kleine Ulmen sollen das Klima verbessern

**Buddhistischer Würdenträger  
pflanzte junge Bäume auf dem  
Altonaer Balkon**

**ALTONA. Hoher Besuch aus dem Himalaja auf dem Altonaer Balkon:** Der Gyalwang Drukpa, Oberhaupt der buddhistischen Drukpa-Glaubensgemeinschaft und Gründer der humanitären Initiative „Live To Love“, hat am hohen Elbufer Ulmen gegen die Klimaerwärmung gepflanzt.

Beim Auftakt der „A Trillion Trees-Kampagne“ („Eine Trillion Bäume-Kampagne“, eine Trillion hat 18 Nullen hinter der Eins, Anm. d.Red.) der Organisation „Plant for the Planet“ hatte er versprochen, mit Freunden und Förderern mindestens eine Million Bäume zu pflanzen. Die ersten setzte er nun in Altonaer Erde. Die Idee stammte von der Stiftung „Live To Live Germany“.

Bei noch frühlingshaften Temperaturen hatten sich einige Spaziergänger auf dem Altonaer Balkon eingefunden und beobachteten die Vorbereitungen: Löcher wurden ausgehoben und Bäume mit roten Fähnchen geschmückt.

Der Gyalwang Drukpa und drei buddhistische Nonnen griffen selbst zur Schaufel, setzten die Bäumchen ein und schaufelten die Löcher wieder zu. Anschließend sprach der geistliche Würdenträger und Umweltschützer Segensgebete.

## **Bäume für nachfolgende Generationen**

Der Gyalwang Drukpa setzt sich weltweit für den Klimaschutz ein: „Das Bewusstsein dafür, wie wichtig es jetzt ist, Bäume für die nachfolgende Generation zu pflanzen, ist enorm gewachsen. Ich bin sehr zuversichtlich.“ Die Bäume hatte die Fielmann AG gespendet. Mit Hamburg fühlt sich der Gyalwang Drukpa eng verbunden. Er hat wahrgenommen: „In Hamburg sind die Menschen der Natur näher als anderswo – man sieht an ihrem Lachen, wie stark sie mit der Erde und mit den Bäumen verbunden sind.“



**Die buddhistischen Geistlichen setzten die Bäumchen eigenhändig in Altonaer Erde.**

FOTO: AGNES FORSTHUBER